

LEISTUNGSDATEN 2009

BESCHAFFUNGSKETTE

ANZAHL DER ZULIEFERBETRIEBE UND EIGENEN PRODUKTIONSSTÄTTEN¹

Am 31. Dezember 2009 arbeiteten wir mit mehr als 1.120 unabhängigen Herstellerbetrieben (ohne Fabriken unserer Lizenznehmer) zusammen, die unsere Produkte in 68 Ländern fertigen. 69% der Produktionsstätten befinden sich in Asien, 15% in Amerika und 16% in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA). 27% der gesamten Zulieferbetriebe befinden sich in China.

Die Gesamtzahl der Herstellerbetriebe ist im Vergleich zu 2008 aus folgenden Gründen gestiegen:

1. Die Offenlegung und Transparenz der Beschaffungskette durch die Geschäftseinheiten wurde weiter erhöht.
2. Die Anzahl der Geschäftseinheiten innerhalb des Konzerns unterlag einigen Schwankungen, was zu Bewegungen bei der Anzahl der Zulieferer und Fabriken geführt hat.

Es gab eine bemerkenswerte Fluktuation bei den Herstellerbetrieben im Lauf des Jahres. Die von uns hier präsentierten Daten stellen eine Momentaufnahme dar, eine statische Betrachtung der Situation nach 12 Monaten mit einer Reihe von Veränderungen innerhalb der Beschaffungskette.

REGION	ANZAHL DER ZULIEFERER (OHNE EIGENE BETRIEBE)			ANZAHL DER EIGENEN BETRIEBE			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	727	707	775	2	2	2	729	709	777
Amerika	179	180	168	9	8	8	188	188	176
EMEA	168	164	185	3	3	3	171	167	188
Gesamt	1.074	1.051	1.128	14	13	13	1.088	1.064	1.141

¹ Zulieferbetriebe des adidas Konzerns ohne Fabriken unserer Lizenznehmer.

ANZAHL DER ZULIEFERBETRIEBE PRO LAND¹

LAND	GESAMTZAHL DER BETRIEBE		
	2007	2008	2009
Australien	14	9	10
Bangladesch	9	8	9
China	264	268	308
Hongkong	3	3	2
Indien	52	59	77
Indonesien	48	50	64
Japan	63	62	63
Kambodscha	8	9	8
Korea	62	61	52
Macao	1	1	2
Madagaskar	-	1	2
Malaysia	10	10	7
Mauritius	-	-	1
Neuseeland	6	4	5
Pakistan	7	7	8
Philippinen	19	17	17
Singapur	4	1	1
Sri Lanka	16	11	8
Taiwan	30	28	27
Thailand	45	35	41
Vietnam	66	63	63
Asien insgesamt	713	698	775

LAND	GESAMTZAHL DER BETRIEBE		
	2007	2008	2009
Argentinien	9	9	13
Brasilien	31	27	27
Chile	1	1	1
Costa Rica	2	2	2
Dominikanische Republik	1	1	1
Ecuador	1	-	-
El Salvador	7	8	3
Guatemala	3	3	3
Honduras	8	7	5
Kanada	35	38	32
Kolumbien	3	3	2
Mexiko	18	17	12
Nicaragua	-	1	1
Paraguay	-	1	1
Peru	4	4	4
Uruguay	1	-	-
USA	55	58	61
Amerika insgesamt	179	180	168

LAND	GESAMTZAHL DER BETRIEBE		
	2007	2008	2009
Ägypten	3	2	3
Albanien	1	1	-
Bosnien-Herzegowina	1	1	1
Bulgarien	4	1	1
Dänemark	-	-	1
Deutschland	4	13	19
Finnland	-	-	1
Frankreich	3	3	3
Griechenland	5	5	4
Großbritannien	2	13	19
Israel	2	1	2
Italien	24	23	24
Jordanien	1	-	1
Lesotho	1	1	2
Lettland	2	1	-
Litauen	1	1	2
Marokko	1	-	-
Mazedonien	-	1	1
Moldawien	-	1	1
Polen	4	3	8
Portugal	9	8	9
Rumänien	2	1	3
Russland	16	10	7
Schweden	4	5	7
Schweiz	1	1	1
Simbabwe	-	-	1

Slowakei	1	1	–
Slowenien	1	1	3
Spanien	18	16	15
Südafrika	17	18	19
Swasiland	1	1	2
Tschechische Republik	3	3	3
Tunesien	5	3	3
Türkei	24	22	16
Ukraine	2	2	2
Ungarn	1	–	–
Weißrussland	4	1	1
EMEA insgesamt	162	161	185

REGION	GESAMTZAHL DER BETRIEBE		
	2007	2008	2009
Asien insgesamt	727	707	775
Amerika insgesamt	179	180	168
EMEA insgesamt	168	164	185
Weltweit insgesamt	1.074	1.051	1.128

¹ Unabhängige Zulieferbetriebe des adidas Konzerns ohne Fabriken von Lizenznehmern und eigene Produktionsstätten.

LIZENZNEHMER DES ADIDAS KONZERNS¹

Im Jahr 2009 arbeitete der adidas Konzern mit 41 Lizenznehmern zusammen, deren Zulieferer Produkte in 288 Betrieben in 44 Ländern herstellten.

Die Gesamtzahl der Fabriken unserer Lizenznehmer ist im Vergleich zu 2008 aus folgenden Gründen gestiegen:

1. Die Offenlegung und Transparenz der Beschaffungskette durch die Lizenznehmer/Geschäftseinheiten hat sich erhöht.
2. Die Anzahl der Geschäftseinheiten innerhalb des Konzerns unterlag einigen Schwankungen, was zu Bewegungen bei der Anzahl der Zulieferer und Fabriken geführt hat.

Es gab eine bemerkenswerte Fluktuation bei den Herstellerbetrieben im Lauf des Jahres. Die von uns hier präsentierten Daten stellen eine Momentaufnahme dar, eine statische Betrachtung der Situation nach 12 Monaten mit einer Reihe von Veränderungen innerhalb der Beschaffungskette.

PRODUKT-KATEGORIE	ANZAHL DER LIZENZNEHMER			ANZAHL DER FÜR LIZENZNEHMER PRODUZIERENDEN FABRIKEN			ANZAHL DER LÄNDER, IN DENEN PRODUZIERT WIRD		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Sportbekleidung	20	23	22	129	169	169	26	29	28
Sportzubehör ²	19	12	13	85	43	74	12	8	16
Sportschuhe	1	1	2	2	3	10	1	1	2
Uhren	1	1	1	6	3	7	3	1	1
Brillen	2	2	2	18	18	21	7	9	9
Kosmetik	1	1	1	8	11	7	6	9	6
	44	40	41	248³	247⁴	288⁵			

¹ Enthält Fabriken, die gleichzeitig sowohl direkt für den adidas Konzern als auch für Lizenznehmer bzw. Agenten produzieren.

² Accessoires und Ausrüstung.

³ Im Jahr 2007 ließen 44 Lizenznehmer Produkte von 248 Fabriken in 38 verschiedenen Ländern fertigen.

⁴ Im Jahr 2008 ließen 40 Lizenznehmer Produkte von 247 Fabriken in 42 verschiedenen Ländern fertigen.

⁵ Im Jahr 2009 ließen 41 Lizenznehmer Produkte von 288 Fabriken in 44 verschiedenen Ländern fertigen.

AUDITS UND SCHULUNGEN

ANZAHL DER FABRIKKONTROLLEN/-BESUCHE UND SCHULUNGEN

Im Laufe des Jahres 2009 wurden 1.592 Fabrikbesuche (einschließlich 1.448 Fabrikaudits) in unserer Beschaffungskette durchgeführt. Wir führten dabei Gespräche mit der Betriebsleitung und den Beschäftigten, überprüften interne Unterlagen, inspizierten die Fabrikanlagen und führten Schulungen durch. Das SEA-Team organisierte 216 Schulungen und Workshops für Zulieferer, Lizenznehmer, Beschäftigte der Betriebe und Mitarbeiter des adidas Konzerns.

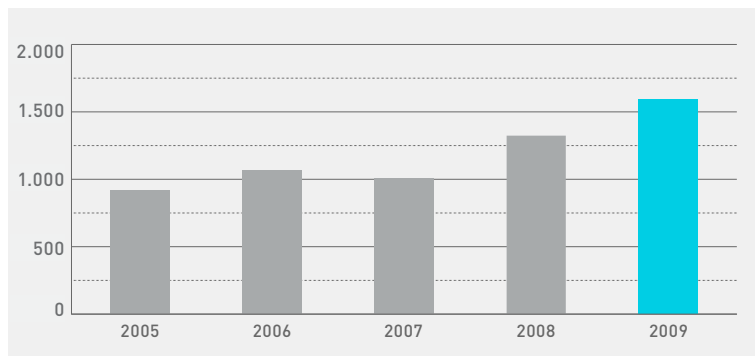
JAHR	2009	2008	2007	2006	2005 ²
Besuche (einschl. Audits) ¹	1.592	1.323	1.007	1.101	916
Schulungen	216	251	267	173	225

¹ Einschließlich mehrerer Audits/Besuche in derselben Fabrik durch unser SEA-Team und externe Prüfer, jedoch ohne FLA-Audits.

Einschließlich Audits in Fabriken unserer Lizenznehmer; Besuche umfassen Gespräche mit der Betriebsleitung und den Beschäftigten, Überprüfungen der Unterlagen, Inspektionen der Fabrikanlagen und Schulungen vor Ort.

² Die Zahlen für 2005 schließen Reebok nicht mit ein.

ANZAHL DER FABRIKKONTROLLEN/-BESUCHE



Audits/Jahr 916 1.101 1.007 1.323 1.592

¹ Ohne FLA-Audits; einschließlich mehrfacher Besuche in derselben Fabrik

ANZAHL DER SCHULUNGEN NACH REGION UND ART¹

Für das Jahr 2009 liegt die Anzahl der Schulungen unter den Werten der beiden Vorjahre. Im Vergleich zu 2008 ging die Anzahl der allgemeinen und speziellen Schulungen zurück, wohingegen bei den Schulungen zum Nachhaltigkeitsmanagement ein leichter Anstieg zu verzeichnen war. Trotz geringerer Gesamtzahl der Schulungen hat sich die Anzahl der Teilnehmer kaum verändert.

Dem liegt Folgendes zugrunde:

1. Es wurden weniger Einzel- und dafür mehr Gruppenschulungen (mit mehreren Zulieferern) abgehalten.
2. Aufgrund langjähriger Geschäftsbeziehungen ist der Bedarf an allgemeinen Schulungen rückläufig, wohingegen der Bedarf an Schulungen zum Nachhaltigkeitsmanagement ansteigt.

ART UND ANZAHL DER SCHULUNGEN

REGION	ALLGEMEINE SCHULUNGEN ²			SPEZIELLE SCHULUNGEN ³			NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT ⁴			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009 ⁵
Asien	98	80	47	58	68	48	34	11	32	190	159	127
Amerika	35	51	53	1	11	13	6	4	1	42	66	67
EMEA	24	24	19	2	0	0	9	2	3	35	26	22
Gesamt	157	155	119	61	79	61	49	17	36	267	251	216⁶

¹ Schulungen für Zulieferer, ihre Beschäftigten, Lizenznehmer, Agenten und Mitarbeiter des adidas Konzerns.

² Themen der allgemeinen Schulungen: Einführung in die „Workplace Standards“ (Arbeitsplatzstandards) und das Thema Nachhaltigkeit, FFC-Schulung, SEA-Richtlinien und Standard-Betriebsanweisungen.

³ Themen der speziellen Schulungen: Spezifische Schulungen zu Arbeitsrecht, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt.

⁴ Themen der Schulungen zum Nachhaltigkeitsmanagement: Richtlinien zur nachhaltigen Standardeinhaltung, Verbesserung der Fabrikbewertung durch den Leistungsindikator und Durchführung von betriebsinternen Audits.

⁵ Im Jahr 2009 haben mehr als 2.380 Personen an diesen Schulungen teilgenommen.

⁶ Darunter 91 Gruppenschulungen, d. h. Trainings, an denen mehr als ein Zulieferer teilgenommen hat.

ANZAHL DER AUDITS NACH REGION UND ART

Im Jahr 2009 gab es erneut mehr Kontrollen in den Betrieben als im Vorjahr. Das SEA-Team hat 1.448 Audits durchgeführt (darunter Audits externer Prüfer). Darüber hinaus besuchte das SEA-Team mehrmals Zulieferbetriebe, um mit der Betriebsleitung über spezifische Probleme zu sprechen, die Entwicklung von Projektarbeiten zu verfolgen oder um Schulungen durchzuführen. Dabei war es auch 2009 wieder eine besondere Herausforderung für das SEA-Team, speziell in Asien, möglichst viele Vorabprüfungen (Prüfungen potenzieller neuer Zulieferer vor Produktionsbeginn) durchzuführen. Insgesamt wurden 483 Vorabprüfungen vorgenommen, wonach 18,4% der inspizierten Betriebe abgelehnt wurden.

Leistungsaudits, d. h. Audits, die die Leistung der Zulieferer bezüglich der Einhaltung der Standards messen, werden als solche erst seit Anfang 2008 aufgezeichnet, sodass hierfür keine Vergleichsdaten für 2007 vorliegen. Ende 2008 wurde die Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsprüfungen ausgesetzt, da wir seitdem an der Sustainable Compliance Initiative der Fair Labor Association teilnehmen. Die Zielsetzung dieser Initiative ist, ein branchenweit einheitliches Überwachungsinstrumentarium zu entwickeln, das u.a. einige Funktionen unserer Methoden zur Nachhaltigkeitsprüfung enthält.

Die von externen Prüfern durchgeführten Audits wurden vornehmlich von Geschäftseinheiten des adidas Konzerns in Auftrag gegeben, darunter Lizenznehmer mit indirekten Beschaffungsmodellen. Insgesamt wurden 62% aller aktiven Zulieferer einem Audit unterzogen. In Ländern wie China, Indien, Indonesien, den Philippinen, Thailand, Vietnam, Mexiko, Südafrika und der Türkei wurden jeweils mehr als 75% der Betriebe auditiert.

ART UND ANZAHL DER AUDITS

VORABPRÜFUNG („INITIAL ASSESSMENT“)¹

REGION	SEA-TEAM			EXTERNE PRÜFER			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	205	207	124	147	308	282	352	515	406
Amerika	38	60	38	10	10	11	48	70	49
EMEA	13	9	1	28	32	27	41	41	28
Gesamt	256	276	163	185	350	320	441	626	483

ART UND ANZAHL DER AUDITS

LEISTUNGSAUDITS („PERFORMANCE AUDIT“)²

REGION	SEA-TEAM			EXTERNE PRÜFER			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	0	461	709	0	35	146	0	496	853
Amerika	0	65	62	0	0	1	0	65	63
EMEA	0	13	14	0	15	33	0	28	47
Gesamt	0	539	785	0	50	180	0	589	963

ART UND ANZAHL DER AUDITS

NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG („SUSTAINABILITY ASSESSMENT“)

REGION	SEA-TEAM			EXTERNE PRÜFER			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	240	39	0	2	0	0	242	39	0
Amerika	13	6	0	0	0	0	13	6	0
EMEA	28	1	0	4	0	0	32	1	0
Gesamt	281	46	0	6	0	0	287	46	0

ART UND ANZAHL DER AUDITS

REGION	GESAMT								
	SEA-TEAM			EXTERNE PRÜFER			GESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	445	707	833	149	343	428	594	1.050	1.261
Amerika	51	131	100	10	10	12	61	141	112
EMEA	41	23	15	32	47	60	73	70	75
Gesamt	537	861	948	191	400	500	728	1.261³	1.448⁴

¹ Jeder potenziell neue Zulieferbetrieb wird vor der Auftragsvergabe einer Vorabprüfung unterzogen, um festzustellen, ob die „Workplace Standards“ (Arbeitsplatzstandards) eingehalten werden.

² Kontrollen in bereits genehmigten Zulieferbetrieben.

³ Einschließlich 181 Prüfungen in Lizenznehmerbetrieben durch externe Prüfer und das SEA-Team.

⁴ Einschließlich 273 Prüfungen in Lizenznehmerbetrieben durch externe Prüfer und das SEA-Team.

ANZAHL DER AUDITS IN ZULIEFERBETRIEBEN UNSERER LIZENZNEHMER NACH REGION UND ART¹

Die gestiegene Anzahl der Audits von 181 im Jahr 2008 auf 273 im Jahr 2009 spiegelt die zunehmende Teilnahme unserer Lizenznehmer an dem von uns genehmigten Kontrollsystem durch externe Prüfer wider und ist gleichzeitig Indikator für den steigenden Austausch von Audit-Daten über die FFC-Plattform.

ART UND ANZAHL DER AUDITS
VORABPRÜFUNG („INITIAL ASSESSMENT“)²

REGION	SEA-TEAM		EXTERNE PRÜFER		GESAMT	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Asien	8	6	98	91	106	97
Amerika	9	2	4	5	13	7
EMEA	0	0	3	5	3	5
Gesamt	17	8	105	101	122	109

ART UND ANZAHL DER AUDITS
LEISTUNGSAUDITS („PERFORMANCE AUDIT“)³

REGION	SEA-TEAM		EXTERNE PRÜFER		GESAMT	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Asien	28	84	16	67	44	151
Amerika	2	7	0	1	2	8
EMEA	0	0	6	5	6	5
Gesamt	30	91	22	73	52	164

ART UND ANZAHL DER AUDITS
NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG („SUSTAINABILITY ASSESSMENT“)

REGION	SEA-TEAM		EXTERNE PRÜFER		GESAMT	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Asien	5	0	2	0	7	0
Amerika	0	0	0	0	0	0
EMEA	0	0	0	0	0	0
Gesamt	5	0	2	0	7	0

ART UND ANZAHL DER AUDITS
GESAMT

REGION	SEA-TEAM		EXTERNE PRÜFER		GESAMT	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Asien	41	90	116	158	157	248
Amerika	11	9	4	6	15	15
EMEA	0	0	9	10	9	10
Gesamt	52	99	129	174	181	273

¹ Enthält Fabriken, die gleichzeitig sowohl direkt für den adidas Konzern als auch für Lizenznehmer bzw. Agenten produzieren.

² Jeder potenziell neue Zulieferbetrieb wird vor der Auftragsvergabe einer Vorabprüfung unterzogen, um festzustellen, ob die „Workplace Standards“ eingehalten werden.

³ Kontrollen in bereits genehmigten Zulieferbetrieben.

BEWERTUNG DER ZULIEFERER ANHAND VON LEISTUNGSINDIKATOREN UND DES FÜNFSTUFIGEN BEWERTUNGSSYSTEMS

Wir kontrollieren unsere Zulieferer anhand unserer Standards und erfassen ihre Leistung entsprechend. Dabei bewerten wir mit innovativen Methoden ihre Fähigkeit, auf effektive Weise faire, gesunde und umweltgerechte Arbeitsbedingungen sicherzustellen. Die linke Seite der Tabelle zeigt die Durchschnittswerte derjenigen aktiven Hauptzulieferer, die bis dato mit Hilfe der sechs Maßeinheiten des Leistungsindikators bewertet wurden. Die rechte Seite gibt Aufschluss über den prozentualen Anteil der Fabriken nach unserem fünfstufigen Bewertungssystem.

MASSEINHEIT DES LEISTUNGSINDIKATORS	DURCHSCHNITTSWERT IN %			C-RATING	% DER FABRIKEN	
	2007	2008	2009		2008	2009
Engagement und Einsatz des Managements	64	40,12	43,43	0-C	0,75%	2,31%
Managementsysteme	45	48,74	47,59	1-C	7,52%	8,36%
Kommunikation zwischen Belegschaft und Management sowie Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen	64	65,44	64,04	2-C	54,51%	49,28%
Schulungen zur Standardeinhaltung für Management und Belegschaft	55	58,80	59,25	3-C	28,57%	29,68%
Transparenz in Kommunikation und Berichterstattung	74	71,79	70,46	4-C	8,65%	9,22%
Standardeinhaltung	60	59,04	57,63	5-C	0%	1,15%
Kumuliertes Ergebnis des Leistungsindikators	-	47,79	47,41	Gesamt	100%	100%

ANZAHL DER IM FFC HINTERLEGTE STRATEGISCHEN PLÄNE ZUR STANDARDEINHALTUNG

Ein strategischer Plan zur Standardeinhaltung (Strategic Compliance Plan, SCP) ist ein auf drei Jahre angelegter Maßnahmenplan für einen Hersteller. Der SCP wird von SEA in Zusammenarbeit mit dem Zulieferer erarbeitet und jährlich überprüft. Der SCP beschreibt die geplanten Maßnahmen des Zulieferers als Antwort auf sein aktuelles Bewertungsergebnis bei der Standardeinhaltung. Die erfolgreiche Durchführung aller Maßnahmen des SCP führt zu einer Verbesserung des Leistungsindikators eines Zulieferers (d. h. seines „Leistungsnachweises“).

Der strategische Plan zur Standardeinhaltung umfasst sechs Kapitel mit Maßnahmen. Im ersten wird die Verpflichtung des Zulieferers zu fairen, gesunden und sicheren Arbeitsbedingungen beschrieben. Das zweite Kapitel behandelt Managementsysteme im Bereich Personal, Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Der dritte Teil konzentriert sich auf die Kommunikation zwischen Belegschaft und Management. Das vierte Kapitel definiert Schulungen zur Standardeinhaltung für Belegschaft und Management. Kapitel fünf betrachtet die Transparenz und Ehrlichkeit der Berichterstattung des Zulieferers gegenüber SEA und der sechste und letzte Teil legt die Fristen und Anforderungen an den Zulieferer für die Korrekturmaßnahmen fest.

Insgesamt arbeiten mehr als 160 Zulieferer des adidas Konzerns an strategischen Plänen zur Standardeinhaltung. 80% dieser Zulieferbetriebe befinden sich in den vier strategischen Beschaffungsländern China, Indonesien, Vietnam und Thailand.

REGION	LAND	2009
Asien	Bangladesch	1
	China	72
	Indien	7
	Indonesien	25
	Kambodscha	1
	Philippinen	1
	Singapur	1
	Sri Lanka	1
	Taiwan	1
	Thailand	12
	Vietnam	23
Amerika	Argentinien	2
	Brasilien	2
	Kanada	1
	Mexiko	2
EMEA	Tunesien	3
	Türkei	9
Weltweit		164

UNABHÄNGIGE FLA-AUDITS¹

Seit dem Beitritt zur FLA im Jahr 1999 wurden mehr als 240 unabhängige externe Überwachungs- und Verifizierungsbesuche bei Zulieferbetrieben des adidas Konzerns durchgeführt. Die Anzahl der herkömmlichen, unabhängigen Kontrollbesuche durch FLA-akkreditierte Prüfer ist aus zwei Gründen zurückgegangen. Erstens wird die Anzahl der durchzuführenden Audits als prozentualer Anteil der an die FLA gemeldeten Zulieferer berechnet. Deren Anzahl hat sich in den vergangenen Jahren stetig nach unten entwickelt. Zweitens konnten wir aufgrund der FLA-Akkreditierung des Überwachungsprogramms des adidas Konzerns eine Reihe von Audits auf höherwertige FLA-Projekte umlegen.

Im Jahr 2009 umfassten die FLA-Maßnahmen vier unabhängige externe Überwachungsbesuche. Vier Fabriken beteiligten sich an FLA 3.0-Maßnahmen und bei einem Betrieb wurde ein externer Verifizierungsbesuch durchgeführt. Sieben Produktionsstätten nahmen an vier Sonderprojekten der FLA in Asien, EMEA und Mittelamerika teil. Diese so genannten umgeleiteten Audits sind spezielle Projektarbeiten von FLA-Mitgliedsunternehmen, die sich innerhalb der Beschaffungskette mit anhaltenden Problemen bei der Standardeinhaltung befassen. Die Option, unabhängige externe Überwachungsbesuche durch spezielle Projektarbeit zu ersetzen sowie finanziell und personell zu unterstützen, steht jedoch nur FLA-akkreditierten Unternehmen zur Verfügung.

FLA-JAHR	ZEITRAUM	ANZAHL DER AUDITS
4. Jahr ²	Jan.-Dez. 2005	30
5. Jahr	Jan.-Dez. 2006	43
6. Jahr	Jan.-Dez. 2007	15
7. Jahr	Jan.-Dez. 2008	19
8. Jahr	Jan.-Dez. 2009	16

¹ Im Rahmen der FLA-Mitgliedschaft; einschließlich unabhängiger externer Verifizierungsbesuche.

² Einschließlich Audits bei Zulieferbetrieben von Reebok, bevor die Marke im Jahr 2006 Teil des adidas Konzerns wurde.

DURCHSETZUNG DER „WORKPLACE STANDARDS“

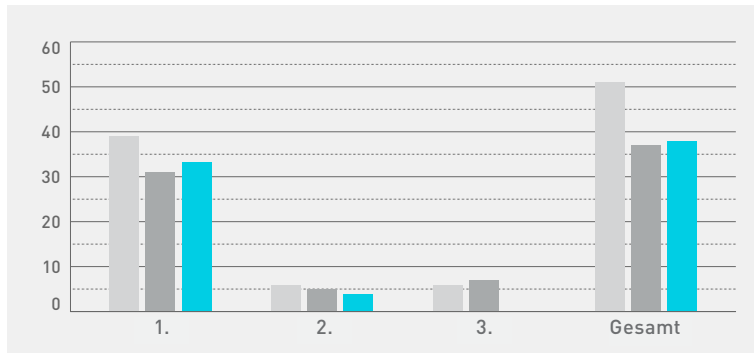
ANZAHL DER SCHRIFTLICHEN VERWARNUNGEN AN ZULIEFERER DES ADIDAS KONZERNS¹

Schriftliche Verwarnungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Maßnahmen zur Durchsetzung der Standards. Sie werden erteilt, wenn wir bei unseren Zulieferern anhaltende oder schwerwiegende Verstöße gegen die Standards entdecken. Im Jahr 2009 haben wir insgesamt 38 Verwarnungen in elf Ländern erteilt. In den vergangenen beiden Jahren war die Anzahl der schriftlichen Verwarnungen sowohl insgesamt als auch in den einzelnen Kategorien tendenziell stabil. Die meisten Verwarnungen wurden erneut in Asien ausgestellt, wo der größte Teil unserer Zulieferer ansässig ist.

LAND	1. VERWARNUNG			2. VERWARNUNG			3. UND LETZTE VERWARNUNG UND EMPFOHLENE AUFTRAGSEINSTELLUNG			VERWARNUNGEN INSGESAMT		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008 ¹	2009 ¹
Argentinien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bangladesch	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Brasilien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0
China	20	11	10	3	1	2	4	-	-	27	12	12
Guatemala	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Indien	-	3	7	-	1	2	-	-	-	-	4	9
Indonesien	8	1	2	2	1	-	-	-	-	10	2	2
Kambodscha	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Korea	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0
Mexiko	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	0
Peru	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Philippinen	-	2	4	-	-	-	1	-	-	1	2	4
Thailand	3	2	1	-	1	-	1	-	-	4	3	1
Türkei	4	1	-	-	1	-	-	-	-	4	2	0
Vietnam	3	6	5	-	-	-	-	-	-	3	6	5
Gesamt	39	31	34	6	5	4	6	1	0	51	37	38

¹ Einschließlich schriftlicher Verwarnungen, die von Lizenznehmern und Agenten erteilt wurden.

VERWARNUNGEN



2007	39	6	6	51
2008	31	5	1	37
2009	34	4	0	38

ANZAHL DER KÜNDIGUNGEN VON GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN/ABLEHNUNGEN NACH VORABPRÜFUNGEN WEGEN MANGELNDER EINHALTUNG VON ARBEITSPLATZSTANDARDS

Wir arbeiten eng mit unseren Zulieferern zusammen, um sie dabei zu unterstützen, ihre Leistung zu verbessern. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Verstößen gegen unsere Standards beenden wir unsere Geschäftsbeziehung mit dem entsprechenden Zulieferer. Im Jahr 2009 kündigten wir die Verträge mit neun Zulieferern wegen der Nichteinhaltung von Standards.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit unserer Beschaffungsorganisation Global Operations zusammen, um potenzielle neue Zulieferer vor Auftragsvergabe zu prüfen. Durch unsere Vorabprüfungen decken wir schwerwiegende Verstöße (Nulltoleranz-Verstöße und Grenzfälle) auf. Insgesamt wurden 483 Vorabprüfungen durchgeführt, von denen 89 zu einer Ablehnung führten, was einer Rate von 18,4% entspricht. Dies verdeutlicht, dass die Nichteinhaltung unserer „Workplace Standards“ in unserer potenziellen Beschaffungskette noch immer weit verbreitet ist.

REGION	Land	ANZAHL DER BEENDETEN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN PRO LAND			ANZAHL DER ABLEHNUNGEN NACH VORABPRÜFUNG PRO LAND		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009
Asien	Bangladesch	-	-	1	-	4	6
	China	3	-	7	56	54	49
	Indien	-	-	-	8	12	1
	Indonesien	-	-	-	7	2	4
	Kambodscha	-	-	-	2	5	3
	Korea	-	-	-	2	1	2
	Laos	-	-	-	-	1	-
	Malaysia	-	-	-	1	-	1
	Pakistan	-	-	-	3	5	-
	Sri Lanka	-	-	-	1	-	2
	Taiwan	-	-	-	-	1	-
	Thailand	-	-	-	1	3	1
	Vietnam	-	1	-	6	15	8

Amerika	Brasilien	-	-	1	4	1	1
	El Salvador	-	-	-	1	-	1
	Kanada	-	-	-	-	-	2
	Mexiko	-	1	-	2	6	1
	Peru	-	-	-	-	1	-
EMEA	Ägypten	-	-	-	2	1	3
	Albanien	-	-	-	1	1	-
	Israel	-	-	-	-	1	-
	Jordanien	1	-	-	-	1	1
	Simbabwe	-	-	-	-	1	1
	Südafrika	-	-	-	1	2	2
	Türkei	-	-	-	3	3	-
Weltweit	4	2	9	106	121	89	

UMWELT

**ZERTIFIZIERUNGEN DER SPORTSCHUHLIEFERANTEN,
DIE FÜR DEN INTERNATIONALEN MARKT PRODUZIEREN¹**

Wir haben nur begrenzte Kontrolle über die direkten Umweltauswirkungen der Fertigungsprozesse unserer Produkte und darüber, wie sich unsere Zulieferer verhalten. Am besten können wir die Umweltauswirkungen in den Produktionsbetrieben unserer Zulieferer dadurch beeinflussen, dass wir die Einführung von Umweltmanagementsystemen fördern. Wir haben alle unsere Hauptzulieferer bereits dazu verpflichtet, ein solches System einzuführen. Damit ein Managementsystem zertifiziert werden kann, müssen die Manager ihren eigenen betrieblichen Umweltschutz systematisch planen, managen und überprüfen.

Im Jahr 2009 waren 19 Sportschuhlieferanten gemäß der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 und dem Arbeitssicherheits- und -gesundheitsstandard OHSAS 18001 zertifiziert. Diese Betriebe produzierten etwa 82% unseres globalen Beschaffungsvolumens im Bereich Sportschuhe.

LAND	ANZAHL DER SPORTSCHUHLIEFERANTEN			ISO 14001			OHSAS 18001		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Argentinien	2	1	2	-	-	-	-	-	-
Brasilien	3	2	2	-	-	-	-	-	-
China	12	11	7	12	9	7	12	9	7
Deutschland	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Indien	1	1	1	-	-	1	-	-	1
Indonesien	6	8	6	3	4	3	3	4	3
Italien	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Korea	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Philippinen	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Thailand	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Vietnam	7	11	10	5	6	7	4	6	7
GESAMT	35	38	32	22	20	19	20	20	19

¹ Mit Ausnahme von Rockport-Schuhlieferanten und Zulieferern der Lizenznehmer.

TRANSPORTMETHODEN FÜR DEN VERSAND VON ADIDAS PRODUKTEN¹

% DER AUSGELIEFERTEN PRODUKTE		2009	2008	2007
Sport- bekleidung	Lkw	14	17	18
	Schiffstransport	81	77	74
	Lufttransport	4	6	7
	Schiffs- und Lufttransport	1	1	1
Sport- zubehör ²	Lkw	1	2	3
	Schiffstransport	97	96	94
	Lufttransport	2	2	3
	Schiffs- und Lufttransport	0	0	0
Sportschuhe	Lkw	2	2	8
	Schiffstransport	97	96	89
	Lufttransport	1	2	3
	Schiffs- und Lufttransport	0	0	0

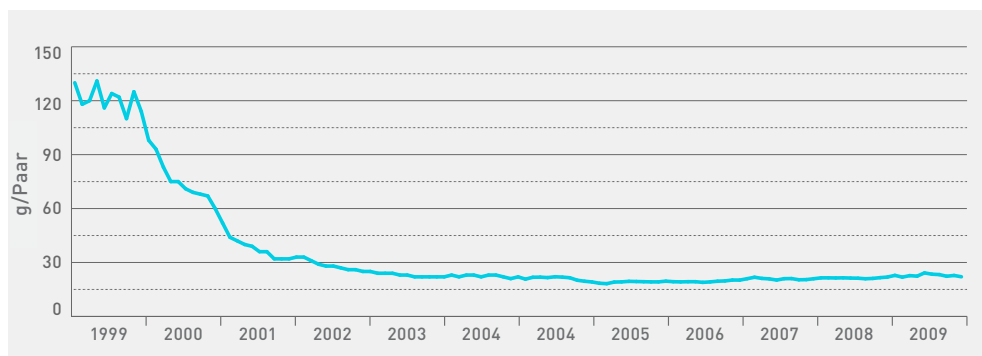
¹ In Prozent der Gesamtzahl der transportierten Produkte.

² Ausrüstung und Zubehör.

REDUZIERUNG FLÜCHTIGER ORGANISCHER VERBINDUNGEN IN DER SCHUHPRODUKTION

VOCs (Volatile Organic Compounds) – flüchtige organische Verbindungen – sind in Lösungsmitteln enthalten, die in der Produktion eingesetzt werden. Sie können zu Atemproblemen und anderen Gesundheitsbeschwerden bei den Beschäftigten führen. Unser Ziel ist eine durchschnittliche VOC-Emission von 20 g/Paar Schuhe. Die Schuhlieferanten des adidas Konzerns haben die VOC-Emissionen von 130 g/Paar im Jahr 1999 auf 22,6 g/Paar im Jahr 2009 reduziert. In diesen Wert sind nahezu alle unsere Sportschuhfabriken einbezogen. Der geringe Anstieg gegenüber 2008 ist darauf zurückzuführen, dass in der Statistik erstmals auch Vulkanisationbetriebe mit erfasst werden.

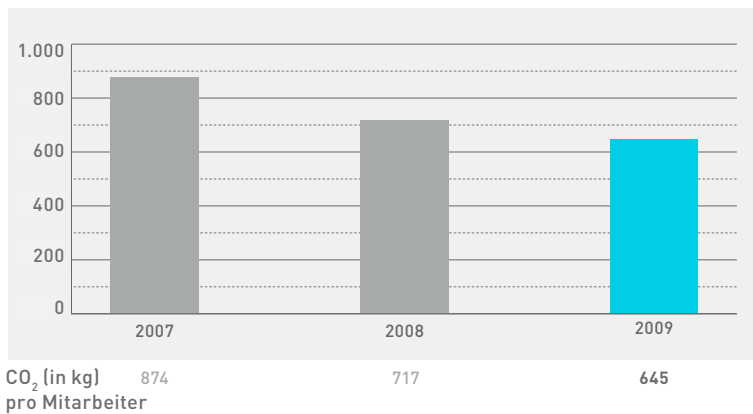
REDUZIERUNG VON VOC IN G/PAAR SPORTSCHUHE



DURCH FLUGREISEN VERURSACHTE CO₂-EMISSIONEN PRO MITARBEITER

Die globale Präsenz unseres Konzerns mit zahlreichen Niederlassungen weltweit und einer globalen Beschaffungskette bedeutet, dass unsere Mitarbeiter häufig mit dem Flugzeug unterwegs sind. Um die durch Flugreisen bedingten Umweltauswirkungen besser beurteilen zu können, zeichnen wir die über unser eigenes Reisebüro gebuchten Flugreisen seit 2006 auf. In unserem Bericht 2008 haben wir inkorrekte Angaben zu den im Zeitraum 2006 bis 2008 durch Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter verursachten CO₂-Emissionen gemacht. Bei diesen Werten wurden nicht alle Länder, in denen der adidas Konzern vertreten ist, berücksichtigt. Im Jahr 2009 verursachten wir insgesamt 25.500 Tonnen Kohlendioxid, ein Rückgang von 2.400 Tonnen gegenüber 2008 (27.900 Tonnen). Relativ gesehen ist der Anteil der CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter im Jahr 2009 damit um 10% im Vergleich zu 2008 sowie um 26% im Vergleich zu 2007 zurückgegangen.

DURCH FLUGREISEN VERURSACHTE CO₂-EMISSIONEN PRO MITARBEITER



UMWELTDATEN UNSERER HAUPTVERWALTUNGSBÜROS, EIGENEN PRODUKTIONSSTANDORTE UND LOGISTIKZENTREN

Der adidas Konzern betreibt zahlreiche Standorte auf der ganzen Welt, die sich in Größe und Struktur teils erheblich voneinander unterscheiden. Einige Niederlassungen befinden sich im Eigenbesitz des Unternehmens, andere sind gemietet oder gepachtet. Seit 2006 berichten die größten Standorte des adidas Konzerns ihre wichtigsten Umweltdaten.

Die erste Phase der Einführung unserer Green Company Initiative 2008 und 2009 ging mit einer ausführlichen Umweltprüfung unserer 24 Hauptstandorte einher. Dabei wurden die Konzernzentrale sowie die Hauptsitze der einzelnen Marken, unsere eigenen Produktionsstandorte sowie einige Logistikzentren bewertet, die zusammen einen erheblichen Anteil an den Umweltauswirkungen unserer eigenen Standorte ausmachen. Im Laufe der nächsten Jahre werden zusätzliche Konzernstandorte in das Bewertungsprogramm mit aufgenommen.

Aufgrund der Umweltprüfungen mussten die Standorte überarbeitete Vorgaben zur Datenberichterstattung einhalten. Dies erforderte daher auch eine entsprechende Anpassung einiger Daten aus unserem Nachhaltigkeitsbericht 2008. In der nachstehenden Tabelle sind die einheitlichen Datensätze für die Jahre 2008 und 2009 dargestellt.

UNSERE HAUPTVERWAL- TUNGSBÜROS	ENERGIEVER- BRAUCH GESAMT (MWH)		TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN GESAMT (T)		WASSERVER- BRAUCH GESAMT (M ³)		ABFALL GESAMT (T)		PAPIERVERBRAUCH GESAMT (T)	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Konzernzentrale des adidas Konzerns, Herzogenaurach, Deutschland	25.700	22.800	11.500	10.100	33.000	34.000	523	622	83	101
adidas America Inc., Portland, USA	7.800	7.900	4.000	4.050	43.000	36.000	16	57	16	16
Reebok-CCM Hockey, Zentrale und Logistik- zentrum, Montreal, Kanada	10.300	10.900	2.000	2.100	25.000	28.000	323	162	16	19
Reebok-Zentrale, Canton, USA	26.700	25.900	9.100	8.600	35.000	35.000	397	554	62	48
Zentrale TaylorMade- adidas Golf, Carlsbad, USA ¹	4.900	5.200	2.300	2.400	40.000	43.000	460	641	11	17
TaylorMade- adidas Golf, Büro, Japan	250	260	80	80	keine Angabe	0	keine Angabe	keine Angabe	4	0
adidas Konzern, Verwaltungs- gebäude 3, Spartanburg, USA	1.020	650	520	340	5.000	3.000	17	16	16	15
adidas Konzern, Büro, Shanghai, China	790	keine Angabe	790	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	5	keine Angabe

UNSERE EIGENEN PRODUKTIONS- STÄNDORTE	ENERGIEVER- BRAUCH GESAMT (MWH)		TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN GESAMT (T)		WASSERVER- BRAUCH GESAMT (M ³)		ABFALL GESAMT (T)		PAPIERVERBRAUCH GESAMT (T)	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
adidas Schuhfabrik, Scheinfeld, Deutschland	5.050	6.050	1.430	1.670	1.000	2.000	59	44	1	2
adidas Bekleidungs- fabrik, Suzhou, China	420	430	420	430	1.000	1.000	29	4	3	3
Produktions- betrieb von adidas Canada, Brantford, Kanada	720	600	140	120	1.000	keine Angabe	15	14	28	27
Reebok-CCM Hockeyfabrik, St. Hyacinthe, Kanada	2.700	3.000	530	580	5.000	5.000	38	25	26	keine Angabe
Reebok-CCM Hockeyfabrik, St. Jean, Kanada	6.160	5.800	1.200	1.140	4.000	2.000	61	72	2	2
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Edmundston, Kanada	960	1.200	190	240	1.000	2.000	39	56	1	1
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Tammela, Finnland	2.200	2.500	570	640	1.000	1.000	113	457	3	3
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Malung, Schweden	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	8.000	6.000	1	1	10	10
Sports Licensed Division, Fabrik, Indianapolis, USA	19.600	19.700	7.700	7.800	22.000	22.000	323	464	323	keine Angabe
Sports Licensed Division, Fabrik, Mattapoisett, USA	1.200	1.200	610	620	keine Angabe	keine Angabe	121	150	8	8
Sports Licensed Division, Fabrik, Cedar Rapids, USA	4.700	5.300	1.400	1.620	3.000	3.000	152	329	3	7
TaylorMade Produktions- betrieb, Togane- Shi, Japan	310	460	90	140	1.000	1.000	57	77	1	2

UNSERE LOGISTIK- ZENTREN	ENERGIEVER- BRAUCH GESAMT (MWH)		TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN GESAMT (T)		WASSERVER- BRAUCH GESAMT (M ³)		ABFALL GESAMT (T)		PAPIERVERBRAUCH GESAMT (T)	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
adidas Konzern, Logistikzentrum 1 (Bekleidung), Spartanburg, USA	12.700	2.900	6.500	1.500	8.000	1.000	98	117	16	8
adidas Konzern, Logistikzentrum 2 (Schuhe), Spartanburg, USA ²	7.300	Nicht zutref- fend	3.700	Nicht zutref- fend	9.000	Nicht zutref- fend	45	Nicht zutref- fend	16	Nicht zutref- fend
adidas America, Büro/ Logistikzentrum 4 (Schuhe), Spartanburg, USA	3.800	6.900	2.000	3.500	1.000	13.000	15	87	5	23
adidas Konzern, Logistikzentrum, Suzhou, China	2.080	2.300	2.100	2.300	20.000	19.000	5	4	5	4
Gesamt	147.360	131.950	58.870	49.970	267.000	257.000	2.907	3.953	664	316

¹ Zahlen für TaylorMade Konzernzentrale und Produktionsbetrieb zusammen.

² Standort seit 2009 in Betrieb.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

STATISTIK¹

Die Anzahl der Spendenanfragen an den adidas Konzern ist im Jahr 2009 um nahezu 50% gestiegen. Die Spendenanfragen sind ganz unterschiedlicher Art. Alle Anfragen wurden auf Grundlage unserer Richtlinien für gemeinnützige Spenden sorgfältig überprüft. Dabei haben wir die Spendenanfragen unterstützt, die im Einklang mit unserer Richtlinie standen. Im Vergleich zu 2008 erfüllten viele Spendenanfragen unsere Anforderungskriterien nicht, wodurch die Anzahl der unterstützten Projekte insgesamt zurückgegangen ist. Im Jahr 2009 haben wir mehr Sachspenden geleistet, insbesondere im Rahmen von speziellen Hilfsaktionen verschiedener Organisationen.

REGION	EINGEGANGENE SPENDENANFRAGEN			UNTERSTÜTZTE PROJEKTE			ANZAHL DER GESPENDETEN PRODUKTE			EHRENAMTLICHE ARBEIT (IN STUNDEN)		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
EMEA	1.915	1.424	1.564	191	215	208	762.517	94.695	17.246	710	5.250	4.213
Latein-amerika	304	46	150	73	7	3	53.495	549	29.000	30	400	1.020
Nord-amerika	4.265	3.504	5.784	999	1.238	569	55.471	57.838	143.201	1.638	3.123	1.838
Asia-tisch-pazifischer Raum	1.044	106	108	192	101	78	19.808	12.281	38.112	775	4.652	3.737
GESAMT	7.528	5.080	7.606	1.455	1.561	858	891.291	165.363	227.559	3.153	13.425	10.808

¹ Die Zahlen umfassen Aktivitäten der Marke adidas, des Konzerns, der Reebok Foundation und des Adi Dassler Fund.

MITARBEITER

WELTWEITE MITARBEITERZAHL WÄCHST WEITER

Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte der Konzern 39.596 Mitarbeiter. Dies bedeutet einen Zuwachs von 2% im Vergleich zum Vorjahresstand von 38.982 Beschäftigten. Diese Steigerung ist in erster Linie auf Neueinstellungen im Einzelhandelssegment zurückzuführen, die hauptsächlich auf Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen basieren. Gemessen an Vollzeitäquivalenten beschäftigte der adidas Konzern zum 31. Dezember 2009 34.437 Mitarbeiter (2008: 35.977). Aufgrund des hohen Anteils an Teilzeitkräften im Einzelhandelssegment liegt dieser Wert unter der angegebenen absoluten Anzahl an Mitarbeitern.

MITARBEITERANSTIEG DURCH AKTIVITÄTEN IN DEN SCHWELLENLÄNDERN UND IM EIGENEN EINZELHANDEL

Die Anzahl der Mitarbeiter im Segment Großhandel ging zum Jahresende 2009 um 8% auf 4.881 zurück (2008: 5.303), was in erster Linie auf Umstrukturierungsmaßnahmen sowie den Einstellungsstopp innerhalb des adidas Konzerns zurückzuführen ist. Im Einzelhandelssegment stieg die Zahl der Mitarbeiter um 11%. Der Hauptgrund hierfür war der Ausbau unserer eigenen Einzelhandelsaktivitäten in Schwellenländern. Zum Jahresende waren daher 19.599 Mitarbeiter im Einzelhandelssegment beschäftigt (2008: 17.614). Im Bereich „Andere Geschäftssegmente“ sank die Anzahl der Mitarbeiter um 7% auf 1.569 (2008: 1.694), was vorrangig auf die Umstrukturierungsmaßnahmen bei TaylorMade-adidas Golf zurückzuführen ist. Die Anzahl der Mitarbeiter in Konzernfunktionen sank um 6% auf 13.547 (2008: 14.370). Diese Entwicklung spiegelt den 2009 eingeführten konzernweiten Einstellungsstopp wider.

Zum Jahresende 2009 waren 23% unserer Belegschaft in Westeuropa (2008: 24%), 31% in europäischen Schwellenländern (2008: 28%), 25% in Nordamerika (2008: 28%), 8% in China – hier definiert als geographischer Großraum China, inklusive Hongkong und Taiwan (2008: 9%), 6% in anderen asiatischen Ländern (2008: 6%) und 7% in Lateinamerika (2008: 6%) beschäftigt.

MITARBEITERSTATISTIK

		2007	2008	2009
Mitarbeiterzahl insgesamt		31.344	38.982	39.596
Mitarbeiter gesamt (in %)	Männer	52	51	50
	Frauen	48	49	50
Führungspositionen (in %)	Männer	70	72	69
	Frauen	30	28	31
Durchschnittsalter je Mitarbeiter (in Jahren) ¹		30,8	29	31
Mitarbeiterfluktuation (in %) ²		13	14,7	14,7
Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit (in Jahren)		4	3,9	4,1
Durchschnittliche Schulungszeit pro Mitarbeiter (in Stunden)		12,4	10,8	7,3

¹ Zum Jahresende.

² Ohne den Einzelhandel.

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSTATISTIK FÜR UNSERE HAUPTVERWALTUNGSBÜROS, EIGENEN PRODUKTIONSSTANDORTE UND LOGISTIKZENTREN

UNSERE HAUPTVERWALTUNGSBÜROS	ANZAHL DER MITARBEITER		ANZAHL DER ARBEITSUNFÄLLE		AUSFALLTAGE DURCH UNFÄLLE	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Konzernzentrale des adidas Konzerns, Herzogenaurach, Deutschland	2.811	2.667	45	51	keine Angabe	keine Angabe
adidas America Inc., Portland, USA	850	688	10	5	112	20
Reebok-Zentrale, Canton, USA	1.120	1.200	0	6	0	4
Zentrale TaylorMade-adidas Golf, Carlsbad, USA ¹	725	848	4	31	58	17
TaylorMade-adidas Golf, Büro, Japan	145	188	1	0	27	0
adidas Konzern, Verwaltungsgebäude 3, Spartanburg, USA	180	180	0	0	0	0
adidas Konzern, Büro, Shanghai, China	600	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Reebok-CCM Hockey, Zentrale und Logistikzentrum, Montreal, Kanada	464	500	39	10	1.283	300

UNSERE EIGENEN PRODUKTIONSSTANDORTE	ANZAHL DER MITARBEITER		ANZAHL DER ARBEITSUNFÄLLE		AUSFALLTAGE DURCH UNFÄLLE	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
adidas Schuhfabrik, Scheinfeld, Deutschland	134	221	3	1	12	keine Angabe
adidas Bekleidungsfabrik, Suzhou, China	264	230	0	0	0	0
Produktionsbetrieb von adidas Canada, Brantford, Kanada	64	61	2	0	8	0
Reebok-CCM Hockeyfabrik, St. Hyacinthe, Kanada	150	149	2	8	23	0
Reebok-CCM Hockeyfabrik, St. Jean, Kanada	127	142	12	9	449	117
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Edmundston, Kanada	43	60	4	12	33	171
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Tammela, Finnland	64	99	2	2	7	10
Reebok-CCM Hockeyfabrik, Malung, Schweden	110	141	0	1	0	10
Sports Licensed Division, Fabrik, Indianapolis, USA	823	943	12	62	181	248
Sports Licensed Division, Fabrik, Mattapoisett, USA	106	124	0	4	0	2
Sports Licensed Division, Fabrik, Cedar Rapids, USA	108	173	2	23	141	6
TaylorMade Produktionsbetrieb, Togane-Shi, Japan	147	144	0	0	0	0

UNSERE LOGISTIKZENTREN	ANZAHL DER MITARBEITER		ANZAHL DER ARBEITSUNFÄLLE		AUSFALLTAGE DURCH UNFÄLLE	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
adidas Konzern, Logistikzentrum 1 (Bekleidung), Spartanburg, USA	50	815	1	0	2	0
adidas Konzern, Logistikzentrum 2 (Schuhe), Spartanburg, USA ²	50	Nicht zutreffend	0	Nicht zutreffend	0	Nicht zutreffend
adidas America, Büro/Logistikzentrum 4 (Schuhe), Spartanburg, USA	425	475	0	0	0	0
adidas Konzern, Logistikzentrum, Suzhou, China	485	569	8	14	54	172

Gesamt	10.045	10.617	147	239	2.390	1.077
---------------	---------------	---------------	------------	------------	--------------	--------------

¹ Zahlen für TaylorMade Konzernzentrale und Produktionsbetrieb zusammen.

² Standort seit 2009 in Betrieb.